



Einreicher: Stadtverordneter Berlin, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam öffentlich

Betreff:
Parkverbote vor dem Kino Thalia

Erstellungsdatum:	03.02.2023
Eingang Büro der SVV:	07.02.2023
weitergeleitet an das Büro OBM:	07.02.2023
Termin der Beantwortung:	28.02.2023
Terminverlängerung:	
Eingang der Beantwortung:	01.03.2023

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Straßenbereich Rudolf -Breitscheid-Straße, zwischen S-Bahnhof Babelsberg und Bendastr. ist trotz Parkverboten, immer noch ein erhöhtes Aufkommen an Verstößen gegen diese Verbote (leider auch durch Polizei und Ordnungsamt) zu beobachten. Dieser Bereich ist hochgradig gefährlich für Radfahrer:innen und sollte im besonderen Augenmerk des Ordnungsamtes liegen. Jedes falsch geparkte Auto zwingt vorbeifahrende PKW zur Benutzung des entgegengesetzten Radstreifens und verursacht oft gefährliche Situationen, bis hin zur Nötigung des Radfahrenden durch entgegenkommende PKW.

Diese Kleine Anfrage dient der Kontrolle der Verwaltung.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie oft patrouilliert das Ordnungsamt?

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist ein Bereich in Babelsberg, welcher auf Grund seines Verkehrsknotenpunktes sehr häufig vom Außendienst durchfahren bzw. kontrolliert wird. Die Kontrolldichte beläuft sich in Abhängigkeit der personellen Ressourcen sowie des Einsatzgeschehens auf ca. 3-4 mal pro Schicht. Die intensivere Fußstreife/Patrouille, welche längere Aufenthalte der Außendienstmitarbeitenden vor Ort bedingt, erfolgt situationsbedingt ca. 2-3 mal pro Woche. Die häufigen Meldungen der Bürgerinnen und Bürger über die blockierten Lieferzonen führen darüber hinaus zu zusätzlichen Kontrollen.

2. Wie viele Falschparkertickets, wurden in diesem Bereich 2020 bis 2022 verteilt? Bitte jeweils für das Jahr aufzeigen.

Im Jahr 2020 wurden in der gesamten Rudolf-Breitscheid-Straße 640, in 2021 704 und in 2022 647 schriftliche Verwarnungen ausgesprochen. Eine Differenzierung ausschließlich für den genannten Bereich ist nicht möglich.

3. Gingen auch Beschwerden über das Falschparken von Ordnungskräften ein?

Beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Potsdam sind keine Beschwerden bzgl. des Falschparkens von Ordnungskräften eingegangen.

Zur grundsätzlichen Information: Aktuell befindet sich auf der Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen der Bendastraße und der Rudolf-Breitscheid-Straße 48 ein eingeschränktes Halteverbot (VZ 286), welches das Halten (bis zu 3 min) sowie das Be- und Entladen ermöglicht.

Zuständigkeit: GB Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit